
Subject: FinNWs vor allem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [HairReloaded](#) on Thu, 09 Jan 2025 19:30:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Ich kämpfe selbst seit ca. 3 Jahren mit Haarausfall.

Seit ca. einem halben Jahr probiere ich nun immer wieder Fin tropisch zu nutzen, habe allerdings bereits bei sehr geringen Dosen (1*0,5mg wöchentlich) starke Nebenwirkungen. Ich glaube, dass ein bedeutender Teil psychisch ist aber dennoch NWs vorhanden sind. Bevor ich nun Dinge wie Ru in Betracht ziehe, stellte sich mir die Frage, ob geringes Testosteron ein Grund für NWs sein kann. Beides sind Androgene und könnten somit doch ähnliche Aufgaben übernehmen.

DHT ist dabei deutlich effektiver im Binden mit Rezeptoren. Kommt dieses wegen der Enzymhemmung nun seltener vor, muss Testosteron ebenfalls Aufgaben des DHT übernehmen, ist darin aber deutlich ineffektiver. Ist genug Testosteron vorhanden ist es kein Problem, zu wenig bedeutet aber wichtige Prozesse finden nichtmehr statt und es kommt zu Nebenwirkungen.

Mein Wissen in diesem Bereich ist absolut laienhaft, ich fand aber online nichts zu diesem Thema.

Über konstruktive Antworten, ohne in der Luft wegen Fehlern in der Denkweise zerrissen zu werden, würde ich mich freuen. :)
